

gramatneusiedl aktuell

Ausgabe 01/2021 | März 2021

1. GRAMATNEUSIEDLER

F e R i E N s P i e l



Liebe Kinder aus Gramatneusiedl,
liebe Eltern!

Im kommenden Sommer wollen wir euch Kindern ein **breites Programm an spannenden und fröhlichen Aktivitäten** bieten! Wenn ihr neugierig seid, welche **Tiere in unseren Wäldern** leben und welche **lustigen Spiele** früher gespielt wurden, dann kommt doch mit euren Freunden und Freundinnen zu unserem Ferienspiel. Bei den **ersten Olympischen Spielen** in Gramatneusiedl werdet ihr eure Fähigkeiten testen können und an einem weiteren Ferienspieltag dürft ihr die **Kunst des Zauberns** bewundern und sogar selbst zaubern lernen. Kinder, lasst euch überraschen!

Mit dem Ferienspiel möchten wir für alle Gramatneusiedler Kinder im **Alter von 5 bis 12 Jahren** eine Möglichkeit schaffen, lustige Stunden im Kreise ihrer Freunde zu verbringen und dabei viele neue und spannende Erfahrungen zu sammeln.

Das Ferienspiel wird an folgenden **fünf Donnerstagen** in den Sommerferien immer von **15–18 Uhr** stattfinden:

8./15./22. Juli & 19./26. August 2021

Wir haben bewusst überwiegend Outdoor-Aktivitäten geplant und uns schon jetzt viele Gedanken über diverse Covid-19 Maßnahmen gemacht, um das Ferienspiel auf alle Fälle stattfinden lassen zu können!

Wenn Ihr Kind neugierig geworden ist und Sie selbst Interesse an diesem Angebot haben, würden wir uns sehr freuen, mit Ihren Kindern diesen Sommer entdecken, genießen und viel Spaß haben zu dürfen! Weitere **Infos und Anmeldemöglichkeiten** erhalten Sie in den nächsten Wochen über eine separate Aussendung und unsere **Social Media Plattformen!**



Spielplätze im Umbruch?

Die Spielplätze in Gramatneusiedl sorgten zuletzt wieder für heftige Diskussionen.

In der Kaiseraugasse wurde ein **Klettergerüst gesperrt** und am Hans Fryba-Ring wurde eine Box mit **Sandspielsachen entfernt**, die von einer Privatperson für alle Kinder bereitgestellt worden war. Weiters ist dort nun auch das **Betretens des Sickerbeckens untersagt**. Gemeinderäte machten sich nach Anfragen auf Facebook kundig und klärten auf, dass das **Klettergerüst** am Abenteuerspielplatz **defekt** ist, das Sandspielzeug am Hans-Fryba-Ring aufgrund einer **erhöhten Verletzungsgefahr** entfernt wurde und das Sickerbecken nicht betreten werden darf, da sonst die **Drainage-Eigenschaften** des Beckens **nicht gewährleistet** sind.

Wir haben nicht nur in unserem Wahlprogramm festgehalten, dass wir uns für die **Verbesserung der Spielplätze** einsetzen werden. Folgende Vorschläge sind ein Ergebnis aus Rückmeldungen und Diskussionen mit Betroffenen:

- **Spielplatz Weingartenfeld:** Ein großes Anliegen ist es, den neuen **Spielturm zu versetzen**, damit die früher freie Fläche wieder zum Fußballspielen und Rodeln genutzt werden kann. Der Spielturm ist natürlich gerne gesehen, aber seine derzeitige Standortwahl entspricht nicht den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder.

- Am **Hans-Fryba-Ring** gibt es **zu wenig Spielgeräte** und das Areal muss **kindgerecht gestaltet** werden. Kann das Sickerbecken nicht doch genutzt werden? Im Sinne des effizienten Bodenverbrauchs wäre es sehr schade, wenn eine so große Fläche ungenutzt brach liegt (etwa 500 m²)!
- **Spielplatz Kaiseraugasse:** Hier müssen einige in die Jahre gekommene Spielgeräte saniert werden und die Errichtung eines **Trinkwasserbrunnens** ist uns ein Anliegen. Auch aufgrund des Beachvolleyballplatzes wäre das eine gute Investition.



Hans Fryba-Ring

- Die Spielplätze müssen regelmäßig **gepflegt** werden.
- Im Bereich der neuen Feuerwehr setzen wir uns für die Errichtung eines **Fun-courts** ein, in dem diverse Ballspielarten möglich sind.

Die ÖVP Gramatneusiedl ist der Ansicht, dass sich die Gestaltung der Spielplätze an den **Bedürfnissen und Wünschen der Kinder** orientieren soll, damit ihre **Lebensqualität** verbessert wird. Deshalb sind uns Ihre Meinungen, Ihre Ideen und Ihre Wünsche besonders wichtig! Wir laden Sie dazu ein, die Spielplätze zu aktiven Lebensräumen in unserem Ort **mitzugestalten!**

Teilen Sie uns Ihre Gedanken in der Umfrage mit!



Kaiseraugasse

Weingartenfeld



Sickerbecken



Geben wir den Kindern und Jugendlichen eine Stimme!

Mehrere Lockdowns, unzählige Stunden im Homeschooling und Homeoffice, selten verbrachten wir und unsere Kinder so viel Zeit zu Hause.

Organisation & Improvisation sind gefragter denn je! Ob Online-Feuerwehrball, „Musisteine“, virtuelle Genussolympiaden der Landjugend – oder einfach nur auf den Strohhallen auf den Feldern herumhüpfen – die Kreativität bei Groß und Klein kennt keine Grenzen und dennoch werden Kinder und Jugendliche oft vergessen. Sie haben es satt allein zu Hause zu spielen. Sie wollen raus ins Freie, ihren Bewegungsdrang stillen und FreundInnen treffen. Doch sind die Spielplätze in Gramatneusiedl für die Bedürfnisse der Kids ausgerichtet und werden ihre Wünsche gehört? Klettertürme, die so positioniert sind, dass Ballspielen und Rodeln unmöglich ist, veraltete Spielgeräte, keine Möglichkeiten Fußball zu spielen, abmontierte Skater-Rampen, die verlassen in einer Ecke liegen – all das gäbe es nicht, wenn Kinder und Jugendliche eine Stimme in der Gemeinde hätten!

Ihr geschäftsführender Gemeinderat
Peter Tötzer



Vorstellung Gemeinderat

Heinz Appenauer,
Gemeinderat seit
Februar 2020 und
Mitglied im
Liegenschaftsausschuss:



Du bist seit knapp einem Jahr im Gemeinderat. Was hat dich dazu bewogen, dich in der Gemeinde zu engagieren?

Es war Patrick Rosner der mich mit seinen Ideen und Plänen dazu gebracht hat und von dessen Erfahrung ich sehr profitieren kann. Schade, dass wir nach der Wahl 2020 in der Oppositionsrolle bleiben müssen, trotzdem setze ich mich für Anliegen der Bevölkerung ein.

Heinz, du bist auch sonst sehr aktiv – wie verbringst du noch deine Freizeit?

Ich gehe sehr gerne und eigentlich jeden Tag in Gramatneusiedl spazieren. Sport ist auch ein sehr wichtiger Bestandteil meiner Freizeit. Zum Entspannen fahre ich am liebsten Fischen.

Was möchtest du uns sonst noch von dir erzählen, beruflich oder privat?

Beruflich Sorge ich für Sicherheit bei der Justiz.

Nenne bitte spontan eine Sache, die du in Gramatneusiedl echt toll findest und eine, die verbesserungswürdig ist.

Ich finde es toll, dass es bis auf Corona bedingte Absagen so viele Veranstaltungen gibt und wir auch sehr gute Heurige haben. Verbesserungswürdig ist auf jeden Fall das Thema Jugend und junge Erwachsene, die keine Möglichkeiten haben einander zu treffen, ohne gleich „weggestampert“ zu werden.

Du wohnst jetzt seit 17 Jahren hier. Was waren deine Gründe für diesen Wohnort?

Die Nähe zu Wien, die sehr gute Infrastruktur und leistbares Wohnen.

Mag. Leonhard Pemp,
Gemeinderat seit
Jänner 2021 und
Mitglied im
Liegenschaftsausschuss:



Du bist seit kurzem Gemeinderat. Was hat dich dazu bewogen, dich in der Gemeinde zu engagieren?

Mir ist nach den ersten Jahren hier aufgefallen, dass die Gemeinde noch Potential hat und in der ÖVP Gramatneusiedl sehe ich die größte Chance etwas beizutragen.

Leo, du wohnst in der „Musikersiedlung“ – bist du musikalisch oder wie verbringst du deine Freizeit?

Ich bin passiv musikalisch, das heißt ich höre und „sammele“ viel Musik. Sonst versuche ich viel Zeit draußen in der Natur zu verbringen.

Was möchtest du uns sonst noch von dir erzählen, beruflich oder privat?

Da gibt es viel zu erzählen. Am liebsten bei einem gemütlichen Gläschen Wein.

Nenne bitte spontan eine Sache, die du in Gramatneusiedl echt toll findest und eine, die verbesserungswürdig ist.

Ich find die generelle Freundlichkeit der Gramater sehr toll. Wir haben uns sofort willkommen gefühlt. Verbesserungswürdig sehe ich das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche.

Du wohnst jetzt seit 4 Jahren hier. Was waren deine Gründe für diesen Wohnort?

Der Slogan „am Land und doch nahe der Stadt“ trifft es wohl am besten.

Neues aus dem *Gemeinderat*

In der ersten Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzung des Jahres wurden wieder maßgebliche Entscheidungen für die Gemeinde getroffen.

Wir wollen Sie über die wichtigsten Punkte und Beschlüsse informieren.

Neue Lüftungsanlage für Kindergarten

Im Gruppenraum 2 im Kindergarten Wingerzgasse wurde eine defekte Lüftungsanlage ausgetauscht.

Neue Fenster in der Volksschule

18 Fenster, die nach Süden ausgerichtet sind (auf Seite des Eingangsbereiches) werden inkl. Außenraffstore zur Beschattung ausgetauscht.



Beschluss von Bedarfszuweisungen, Subventionen und Beiträgen an Institutionen für 2021

Der Gemeinderat hat auch für das Jahr 2021 diese Unterstützungen der Feuerwehr, sowie diverser Vereine und Institutionen in voller Höhe beschlossen.

Subventionen bekommen u.a.: Museum Marienthal, ASK Jugend, Kultur- und Sportverein, Gesangsverein, Musikverein, Camerata Carnuntum, Jugendkapelle, Partnerschaft für Konsumenten und Landjugend.

Vergabe des Generalplanervertrages für die Errichtung eines Feuerwehrhauses und des Friedhofsparkplatzes

Aus ursprünglich sechs eingereichten Bewerbungen hat eine Jury, in der u.a. auch die Feuerwehr Mitglied war, dem Gemeinderat einen Anbieter vorgeschlagen, nämlich die **IKK Engineering GmbH**. Der Gemeinderat hat einstimmig den Vorschlag der Jury angenommen und den Zuschlag für den Generalplanervertrag für die Errichtung des Feuerwehrhauses, des Friedhofsparkplatzes und der entsprechenden Infrastruktur erteilt.



Fotocredit: IKK Engineering GmbH, Rendering by pixLab studios

Änderung bei der Umwidmung von Ackerland in Bauland neben dem Friedhof

Die **Verträge** mit der Eigentümerin der Fläche und auch die **Widmung** wurden vom Land NÖ **beanstandet** und mussten geändert bzw. nachgereicht werden. So hat sich die Gemeinde Gramatneusiedl verpflichtet, bis zum Jahr 2030 bis maximal 3.900 oder 4000 Einwohner (Hauptwohnsitze) zu wachsen. Nach jahrelangen Diskussionen und auch Widerstand von vielen Anrainern wurde die **Umwidmung** jetzt **endgültig beschlossen**. Das Bauland darf nun in **drei Bauabschnitten** in einer zeitlichen Staffelung von **fünf Jahren** verbaut werden. Trotzdem sind wir noch immer der Meinung, dass ein **wei-**



Dieses wertvolle Ackerland wird jetzt endgültig verbaut.

terer Bodenverbrauch und eine weitere Verbauung momentan in Gramatneusiedl **nicht notwendig** ist. Wir haben nicht zugestimmt und uns der Stimmen enthalten, da es aus unserer Sicht ausreichend bestehende Flächen für Wohnraumschaffung gibt.